

14.12.2009

Songcontest „Ein Lied für Kopenhagen“: Duo aus Belm kommt auf Platz 3

Rechtzeitig zum Auftakt der internationalen Klimakonferenz in Kopenhagen sind nun die Gewinner des nordwestdeutschen Songcontests "Ein Lied für Kopenhagen" bekanntgegeben worden.

Filiz Polat, Landtagsabgeordnete der Grünen aus Bramsche, sagte: "Ich freue mich besonders, dass Alexander Friehl und sein elfjähriger Sohn Florian Stutzky aus Belm den dritten Platz belegt haben und somit auch der Landkreis Osnabrück stark vertreten ist. Ihr Lied "Verliebt in den Klimaschutz" wird mit einem Gutschein in Höhe von 100 Euro zum Einkauf in einem Musikfachgeschäft belohnt. Damit können die beiden ihr Equipment erweitern und vielleicht beim nächsten Contest noch besser abschneiden."

23 Liedermacher, Rockbands, Schlagersänger und Volksmusikanten aus dem ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems hatten selbstgeschriebene Lieder eingesandt – Werke, die sich mit dem Themenkomplex Klimawandel und Klimaschutz auseinandersetzen.

Die Preisträger wurden durch die elfköpfige Jury ermittelt, zu der unter anderem Rockröhre Nina Hagen und die Bundesvorsitzende der Grünen Claudia Roth gehörten.

Der erste Platz geht an Kristina Beyer aus Oldenburg und ihren Song "Let the earth be part of your heart" (Lass die Erde Teil deines Herzens sein).

Die der Jury angehörende Landtagsabgeordnete Filiz Polat zeigte sich begeistert von der Qualität der eingesandten Werke. Auch die kulturelle Bandbreite sei sehr groß und reiche von einem volkstümlichen Musiker bis zur Punkband. "Alle Lieder rütteln auf, den Klimawandel ernst zu nehmen und durch eigenes Verhalten zum Klimaschutz beizutragen", sagte Polat.

Die ersten drei prämierten Songs sowie weitere eingesandte Lieder werden wahrscheinlich während eines Empfangs der Heinrich-Böll-Stiftung und der grünen Fraktion des Europaparlaments während der Klimakonferenz in Kopenhagen eingespielt.

MP4-Versionen (Rohfassungen) einiger eingesandter Lieder können auch auf der Homepage des Initiators und Bundestagsabgeordneten Thilo Hoppe www.thilo-hoppe.de angehört werden. Außerdem bemühen sich die Grünen darum, verschiedene Live-Auftritte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu organisieren bzw. zu vermitteln.

